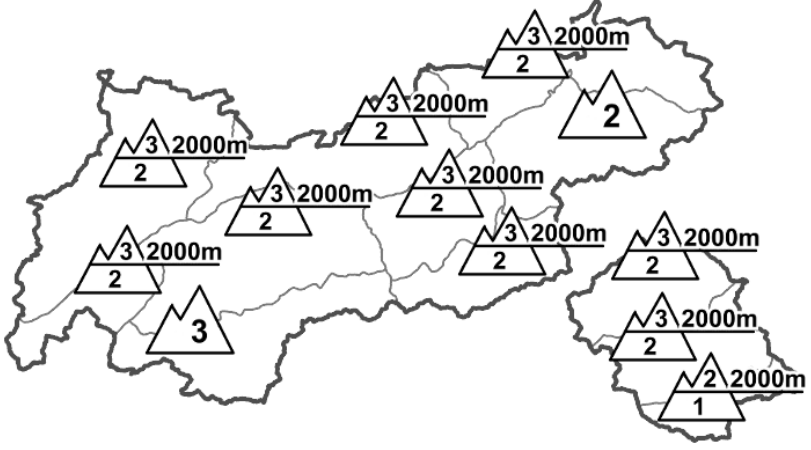






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2000m überwiegend mäßige, oberhalb zum Teil noch erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten ist im wesentlichen höhenabhängig. Unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr überwiegend mäßig, oberhalb aber zum Teil immer noch erheblich. Gefahrenstellen bilden vor allem frische, kleine Tribschneeansammlungen in kammnahen Steilhängen aller Richtungen. Eine Lawinenauslösung ist dabei schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich. Unverändert kritisch zu beurteilen sind auch Übergänge von sehr viel zu wenig Schnee. Mit Selbstauslösungen größerer Lawinen ist kaum zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend tiefen Temperaturen der vergangenen Tage begünstigten den Abbau der Spannungen innerhalb der Schneedecke, die an der Oberfläche häufig noch locker und pulvrig ist. Zudem sind viele kritischen Bereiche durch bereits erfolgte Lawinenabgänge entschärft. Zu beachten sind vor allem kleine Tribschneeansammlungen in hochalpinen Kammlagen, die in den vergangenen Tagen immer wieder neu gebildet wurden. Dieser Tribschnee überdeckt eine sehr unregelmäßig aufgebaute Altschneedecke. Schattseitig ist dabei vor allem das schwache, störanfällige Fundament zu beachten, sonnseitig eingelagerte Schmelzharschdeckel.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch mit Zentrum vor Irland wird vorübergehend in Tirol wetterwirksam, ehe es zu Wochenbeginn mit kräftiger Nordströmung wieder feuchter, aber weniger kalt wird. Auf den Bergen bilden sich heute die Hangnebel zurück, es herrscht strahlender Sonnenschein. Außerdem ist es nicht mehr ganz so kalt wie in den letzten Tagen, allerdings teilweise recht windig. In der Höhe weht mäßiger, in Kammlagen lebhafter Wind aus Nordost bis Ost. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -15 und -12 Grad, in 3000m zwischen -19 und -14 Grad.

TENDENZ

Ab Dienstag je nach Neuschneezuwachs Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair